

- Die Zukunft des LAV - Tolles Rennen der Kleinsten des LAV

von Angelique Lehmann



Start des 1km Laufes



Die stolzen Läufer

Immerhin 10 Kinder der großen Bambinigruppe des LAV 07 nahmen an dem 500m Bambinilauf und dem 1km Schnupperlauf teil.

Nele D. ging als einzige Vertreterin ihres Vereins beim Bambinilauf an den Start. Mit Unterstützung ihrer Trainerin Angi schaffte die erst vierjährige die komplette Strecke.

Im nächsten Lauf, der 1000m lang war, starteten Ann, Zoe, Leni, Ali, Nick, Noah, Maurice, Ian & Kira. Ann war die schnellste LAV´erin und ihre Vereinskollegen folgten ihr nach und nach.

Alle Athleten erhielten im Zielbereich eine Medaille. Unser neues Mitglied, Noah, absolvierte mit dem Altstadtlauf seinen ersten Wettkampf für seinen neuen Verein und war sichtlich stolz.

Domi & Angi waren froh, dass keiner gestürzt ist und alle so toll gelaufen sind!!!

Sieger vor der roten Phalanx

von Sylvia Bertram



Obwohl die rote Phalanx in diesem Jahr kein einheimischer Verein mehr war, ging der Sieg im 2km-Lauf an den LAV 07. Max Singer zeigte seine ganze Klasse und lief diesen dritten Wettkampf am langen ersten Maiwochenende ungefährdet vom Start bis zum Ziel vorneweg mit einer Zeit von 6:34min.

Unterstützt wurde Max von seinem Bruder Uli, dem es gelang, in den Gassen nach dem Start seinen Bruder abzuschirmen. Am Ende belegte Uli den 4. Platz in seiner Altersklasse MU14 mit 8:09min. Der Sieg vor der roten Phalanx war eine brüderliche Leistung und besonders süß.

Der dritte im Bund war Timm Thilo, welcher als Lauf-Floh unter den eisigen Temperaturen des Tages litt. Er bewies Biss und erreichte das Ziel mit 9:06min als sechster der MU16.



- Laufen mit Spaß und in Gemeinschaft - Ein starker Auftritt auf der 5 km Strecke

von Sabine Krumpen-Müller und Sylvia Bertram

„Laufen mit Spaß und in Gemeinschaft“ ist das Motto der von Sabine Krumpen-Müller trainierten Laufgruppe des LAV. „In der Leichtathletik muss man den Gemeinschaftsgedanken betonen – das fördert den Spaß und die Leistung“, lautet das Credo des Leichtathletik-Team-Trainers Thomas Bertram.

Dieses Jahr haben sich die beiden Trainer zusammengetan und eine buntgemischte Athletentruppe an den Start gebracht. So liefen wettkämpferfahrene und mehr Breitensportorientierte Läufer jeder für sich und alle gemeinsam für die Mannschaftswertung.



Thomas Bertram lief als erster der LAV´ler in der Zeit von 20:39 über die Ziellinie und belegte damit einen guten zweiten Platz in der M45.

Ihm folgte kurz darauf in 21:07 min Jan-Henrik Dommnich, der trotz Trainingsdefizit eine sehr starke Zeit hinlegte und damit den 2. Platz in der M30

belegte. Jan-Hendrik ist als Eintracht-Fan bekannt und lief als Dankeschön für eine Erstligasaison an „seiner“ Eintracht diesmal nicht in rot.





Dirk Röpke lief einen Teil der Strecke gemeinsam mit seiner Trainerin Sabine Krumpfen-Müller. In der zweiten Runde setzte er sich ab und kam mit 9 sek. Vorsprung ins Ziel. Sabine, durch eine noch nicht vollständig auskurierte Erkältung gehandicapt, konnte nicht mehr bis zum Ziel aufschließen. Die Zeiten der beiden lagen bei 22:13 und

22:22 min, das waren Platz 5 in der M45 und Platz 1 in der W45.



Dominique Lehmann lief zeitweise mit den beiden, musste aber in der zweiten Runde abreißen lassen, da ihn akute Magenbeschwerden zu einer Temporeduzierung zwangen. Trotzdem lief er tapfer durch und wurde mit einer Zeit von 23:45 min und einem 5. Platz in der MU18 belohnt.

Als nächste lief Andrea, die der Mannschaftswertung zuliebe ihre Paradestrecke verließ und sich auf die 5km begab, ins Ziel. Sie lief starke 23:49 min und belegte den 1. Platz in der W50.



Knapp hinter ihr folgte unser Oldie Jürgen Goldmann, der in einer Super-Zeit von 24:05 min den 1. Platz in der M65 belegte.

Kerstin Vetter toppte ihre Vorjahreszeit um fast 3 ½ Minuten. Sie brauchte für die 5 km 25:29 min. und belegte damit Platz 6 in der W40.





Markus Hoffmann, lange Trainingsabstinenz, lief eine annehmbare Zeit von 25:41 min und belegte Platz 16 in der M40 damit.

Last but not least... Unser Oldie Gerd Fricke, der lange Zeit durch verschiedene Krankheiten bedingt nicht trainieren konnte, gab sein diesjähriges Wettkampfbüt in 33:46 min und wurde damit 3. in der M65.



„Unser Ziel, dieses Jahr 2 Mannschaften für die 5km zusammen zu bekommen, haben wir somit erreicht“, freute sich Sabine.

Mit Thomas, Jan-Henrik, Dirk, Sabine und Dominique (einziger Nicht-Senior) ging unsere erste Mannschaft nach 1:50:07 als 3. Mannschaft der 5 km ein.

Das bescherte den Läufern und dem LAV einen schönen Mannschaftspokal. (Neben den verschiedenen Organisationsproblemen, die alle mitbekommen haben, betraf den LAV besonders die chaotische Auswertung der Mannschaften. Zwar wurde der erste Läufer erst nicht gewertet, aber ebenfalls der erste Läufer der RS Goldene Aue, die letztendlich mit 1:47:21 auf dem 2. Platz verbleiben.)

Unsere zweite Mannschaft, bestehend aus Andrea, Jürgen, Kerstin, Markus und Gerd belegte einen sauberen 12. Platz in 2:12:48 und trug somit zu einem weiteren Erfolg für unserem Verein bei.

Die von der Jugend bis zur Rente reichende Altersspanne der Mannschaftsläufer demonstrierte - zusammen mit der Teilnahme von LAV-Mitgliedern an fast allen Läufen in der Goslarer Altstadt dabei perfekt die Philosophie des LAV:

Ein Verein für die ganze Familie!

<<Goslarsche Zeitung>>

<<Ergebnisse>> **<<LAV-Ergebnisse>>** **<<Fotos>>**